# Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

M	r.	18	Ausgegeben Danzig, den 6. März
	T	ag	gnuttetala Inhalt: tane Die C. Seit
23.	2.	1935	Ausführungsverordnung jur Berordnung gegen gefahrliche Gemabn beitenarbrecher und ale.
		1935	Dritte Berordnung zur Abanderung ber Berordnung betr. Aenderung ber Dienste und Bersor- gungsbezüge der Beamten, Geistlichen und Angestellten im Amt und im Ruhestande sowie ihrer hinterbliebenen
20 20.	2.	1935 1935	Berordnung betr bie anderweitige Fest fest ung ber Um fat fteuer für landwirtschaftl. Erzeugniffe. 414 Berordnung zur Durch führung bes Eintommensteuergeses . 414

47

# Ausführungsverorbuung

Berordnung gegen gefährliche Gewohnheitsverbrecher und über Maßregeln ber Sicherung und Besserung vom 28. Februar 1934 (G. Bl. S. 73).

Auf Grund der §§ 1 Ziffer 9 und 28 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Bolf und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) und in Ausführung der Berordnung gegen gesährliche Gewohnheitsverbrecher und über Mahregeln der Sicherung und Besserung vom 28. Festuar 1934 (G. Bl. S. 73) wird mit Gesetzestraft folgendes verordnet:

\$ 1

Die Unterbringung in einer Heils oder Pflegeanstalt, einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt (§ 42 a Nr. 1 und 2 St. G. B.) ist vom Senat, Abteilung Soziales, zu vollziehen. Soweit die Rosten der Unterbringung von dem Ver urteilten nicht beigetrieben werden können, trägt der Senat, Abteilung Soziales, die Rosten.

ant Durchführung bes 2 810

Die Rosten ber überführung trägt die Justigverwaltung.

\$ 3

. Gemäh & 5 bes Steuergrundgeseiges wird

bie Raume entfallenben Wohnungsb

In welcher Anstalt ein Berurteilter unterzubringen ist, bestimmt der Senat, Abteilung Soziales, im Einvernehmen mit dem Oberstaatsanwalt.

\$ 4

Der Bollzug einer der im § 1 genannten Mahregeln richtet sich nach den Borschriften, welche für die Anstalt gelten, in der der Berurteilte untergebracht wird.

\$ 5

Die Unterbringung in einem Arbeitshaus ist von dem Senat, Abteilung Soziales, zu vollziehen. Die Rosten der Unterbringung trägt die Iustizverwaltung.

8 6 Innitialle Berarbnung tritt mit ihrer Berilline 8

Diese Verordnung trit mit dem Tage ihrer Verfündung in Kraft. Danzig, den 23. Februar 1935.

> Der Senat der Freien Stadt Danzig Greiser Dr. Wiercinsti=Reiser

48

### Dritte Berordnung

Bom 20. Februar 1935.

Auf Grund des § 1 3iff. 21 und des § 2 des Gesetes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetskraft verordnet:

#### Artifel I

Im Artifel IV § 1 Abs. 2 der Berordnung vom 11. März 1932 (G. Bl. S. 135) in der Fassung ber Berordnung vom 28. März 1934 (G. Bl. S. 217) wird die Jahl "1935" durch die Jahl "1936" erfekt. Artifel II

er one

Diese Verordnung tritt am 1. April 1935 in Kraft.

Danzig, ben 20. Februar 1935.

Der Genat, Prasidialabteilung

breifer Dr. Soppenrath v. Bnud

gungebeguge ber Beamten, min und rors Be im Elmt und im Rubestande fowie ihrer, Q

betreffend bie anderweitige Festsegung ber Umfahfteuer für landwirtichafiliche Erzeugniffe. Bom 20. Februar 1935.

Gemäß § 12 Abs. 2 des Umsatsteuergesethes in der Fassung vom 31. 12. 1931 (G. Bl. 1932 S. 70) wird folgendes mit Gesetzestraft verordnet:

# zur Berordnung gegen gefährliche Comphibelteverbrecher und über Magregeln ber Sicherung und Bellerung von Istitut (6, 281. C. 73).

Die von Inhabern landwirtschaftlicher Betriebe zu entrichtende Umsatsteuer wird, soweit sie auf selbstgewonnene Erzeugnisse entfällt, für die Dauer des Ralenderjahres 1935 auf 1 v. S. der Ent= Volt und Staat vom 24. Juni 1933 (G. 1915) und in Ausführung der Afglegenen vom 28. Fragentliche Gewohnheitsverdrecher und übell I batitrum der Sicherung und Besserung vom 28. Fr

Diese Berordnung tritt rudwirkend mit bem 1. Januar 1935 in Rraft. Danzig, ben 20. Februar 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig breiser Dr. Hoppenrath

Senat, Abfeilung Coziales, Die Roft Bunn drars & sur Durchführung bes Ginfommenftenergefeges.

Bom 20. Februar 1935.

Gemäß § 5 des Steuergrundgesetes wird folgendes verordnet:

#### Artifel I

Ms Nukungswert ber Wohnung im eigenen Saus im Sinne bes § 21 Abs. 2 des Ginkommen= steuergesetes vom 11. Dezember 1934 (G. BI. G. 781) ift erstmalig bei ber endgultigen Ginkommensteuerveranlagung für 1934 die nach den Grundsagen des § 1 A Biffer 5 der Berordnung betr. den Erlag von Richtlinien über die Erhebung ber Grundvermögensteuer vom 3. Dezember 1934 (G. Bl. S. 761) für die in Frage tommenden Raume festgestellte Sahresrohmiete anzusehen, juguglich ber auf die Räume entfallenden Wohnungsbauabgabe in der sich aus der Beranlagung hierzu für das in Frage tommende Ralenderjahr ergebenden Sohe.

## Die Roften ber Unterbringung tragt bie Jull IstitR

Diese Berordnung tritt mit ihrer Berfündung in Rraft.

Danzig, ben 20. Februar 1935.

Der Senat der Freien Stadt Danzig Diese Verordnung trit mit d

Greiser Dr. Hoppenrath

Dritte Berorbnung